

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-01-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann, zur Zeit

2. Januar 1961

Herrn Prof. Dr. Albert Wilkening
DEFA
August Bebel Strasse 26-53
Potsdam-Babelsberg
Berlin

Lieber Professor Wilkening, -

viel zu spät, aber desto herzlicher danke ich
Ihnen für Ihren so freundschaftlichen Gruss vom
19. November.

Ja, - Sie haben recht, und dieses, mein Malheur,
ist de facto von der allerverdriesslichsten Sorte.
Nun, - am Willen zur Heilung fehlt es nicht und soll
es fürderhin nicht fehlen. Mein Arzt, ein guter Arzt
und angenehmer Geselle, nur in beiden Kapazitäten
äusserst eitel, erteilte mir neulich das höchste Lob,
das ihm irgend zur Verfügung steht: "ICH selbst, -
als Mann und Arzt, - könnte mich in Ihrer Lage nicht
klüger, besser und nützlicher verhalten." Da haben Sie
es von höchster Stelle und haben es doppelt, wenn Sie
bedenken, dass für den Professor jedes männliche Wesen
jedem weiblichen ohnedies und automatisch um ein Viel-
faches Überlegen ist.

Wie mein Dank, so kommt die grosse Anzahl meiner
Neujahrswünsche reichlich spät. Nehmen Sie sie, bitte,
trotzdem an und seien Sie, wie immer, aufs beste
gegrüsst

von Ihrer

